

Erstes Kapitel.

Erzählt den Lesern etwas aus der Lebensgeschichte
unseres Helden.

In einem spanischen Dorfe von la Mancha lebte einmal ein Edler zurückgezogen von der Welt, einer jener Edlen, die ohne eigene Verdienste zu besitzen, sich dafür um so lieber an den Verdiensten ihrer Vorfahren erbauen. Don Quijote war der Name dieses Edelmannes, dessen Schild rein und unbesleckt von jeder unwürdigen That glänzte, der überhaupt in seinem ehrbaren, wenn auch ruhelosen Lebenswandel bis dahin noch keine Heldenthaten verübt hatte, weder im Kampfe mit Feinden noch mit Abenteurern. Unser Held führte ein stilles, beschauliches Leben und war stets darauf bedacht, seine Ausgaben den bescheidenen Einnahmen anzupassen und es möglichst so einzurichten, daß noch bei jedem Jahresluß ein Weniges erübrigt wurde. Dennoch hatte er nicht allen Sinn für Ritterlichkeit verloren.

Dafür zeugten viele Dinge, so man zu damaliger Zeit in jedem ritterlichen Hause vorfand, als da waren: Eine Lanze, ein alter Schild, ein Roß, das allerdings in diesem Fall mehr den Namen eines Kleppers verdiente und ein Jagdhund. Diese Gegenstände und Thiere bildeten den Stolz des edlen Ritters Don Quijote, dieweil sie ihm stets an seine edle Abstammung erinnerten, und wenn der Held unserer Erzählung, die bescheidensten Speisen und Getränke zu sich nahm, so